



Pressemitteilung

Das THÜRINGER BACH COLLEGIUM verlegt seinen Vereinssitz nach Arnstadt.

Die Bach-Stadt erhält mit dem Orchester erstmalig nach 300 Jahren wieder einen eigenen musikalischen Botschafter.

Im vergangenen Jahr entstand die Idee, dem THÜRINGER BACH COLLEGIUM eine neue Heimat in einem mit Johann Sebastian Bach assoziierten Ort zu geben. Arnstadt bietet dafür die perfekten Voraussetzungen. Die langangelegte Zusammenarbeit soll zukunftsweisend werden für die fruchtbare Kooperation eines Orchesters mit einer Stadt.

Von dem Umzug sollen Orchester und Stadt gleichermaßen profitieren. Das Ensemble um den Weimarer Konzertmeister Gernot Süßmuth und den gebürtigen Arnstädter Christian Bergmann kann mit seiner Herkunft aus einer bedeutenden Bachstadt mit authentischen Spielorten werben. Arnstadt wird die einzige Stadt in Thüringen, die ein professionelles Barock-Orchester als Teil ihrer Stadtkultur beheimatet.

Der Umzug ist das Ergebnis mehrwöchiger Verhandlungen zwischen Orchesterleitung, dem Arnstädter Bürgermeister Frank Spilling und dem Werkleiter des Arnstädter Kulturbetriebes, Jörg Neumann. Herausgekommen ist ein Maßnahmenkatalog, der das THÜRINGER BACH COLLEGIUM eng in das kulturelle Leben und die touristische Vermarktung der Bachstadt Arnstadt integriert.

Konzerte und CD-Aufnahmen

Das THÜRINGER BACH COLLEGIUM wird den Namen der Stadt national und international deutlich bekannter machen. Geplant sind Gastspiele u.a. in Italien, Bulgarien, Österreich, Spanien und Kroatien. Umfangreiche CD-Aufnahmen in der Arnstädter Bach-Kirche und Oberkirche werden in Zusammenarbeit mit Deutschlandfunk Kultur realisiert sollen neue Zielgruppen für Konzerte und Festivals in Arnstadt begeistern.

Lokale und regionale Musikprojekte für Jedermann

Auch im kulturellen Leben vor Ort soll das THÜRINGER BACH COLLEGIUM eine zentrale Rolle spielen. Das Orchester wird regelmäßig die Kirchenmusik bereichern, die musikpädagogische Arbeit an den Arnstädter Schulen und Kindergärten in Stadt und Landkreis unterstützen, Feierlichkeiten und Festakte begleiten sowie im Rahmen des Bach-Festivals im Frühjahr und des Bach-Advents im Winter auftreten.



Der Trägerverein des Orchesters kann auf eine personelle, logistische und ideelle Unterstützung durch die Stadtverwaltung bauen. So soll das Management des städtischen Bach-Festivals zukünftig auch das THÜRINGER BACH COLLEGIUM betreuen. Das Tourismusmarketing plant, das Orchester im Reiseplaner ausführlich vorzustellen und bei überregionalen Marketingaktivitäten einzubeziehen.

Was Sie über das Orchester und die Bachstadt Arnstadt wissen sollten:

Das THÜRINGER BACH COLLEGIUM gab sein Gründungskonzert am 13. Mai 2018 in der Arnstädter Bachkirche. Mit dabei, Jörg Reddin, Kantor der Bachkirche Arnstadt, der an Orgel und Cembalo spielte. Geleitet wird das Ensemble von Gernot Süßmuth, dem Nachfolger Johann Sebastian Bachs als Konzertmeister der Staatskapelle Weimar. Geschäftsführer und Kontrabassist ist Christian Bergmann, der seit 18 Jahren in der Staatskapelle Weimar spielt. Bergmann wurde in Arnstadt geboren und in der Arnstädter Bachkirche getauft.

Die Mitglieder des Ensembles haben langjährige Erfahrungen als Solisten und Stimmführer in großen Sinfonie- und Opernorchestern. Sie spielen auf wertvollen historischen Streichinstrumenten, z.B. Violinen von Giovanni Grancino, beziehungsweise Kopien historischer Blasinstrumente. Die Streichinstrumente sind alle um die 300 Jahre alt. Sie sind also schon zu Lebzeiten J. S. Bachs gespielt und gehört worden.

Das THÜRINGER BACH COLLEGIUM hat bereits zwei sehr gut besprochene CDs veröffentlicht. Weitere Informationen unter www.bachland.de.

Die Bachstadt Arnstadt nimmt unter den Thüringer Bachorten eine besondere Stellung ein. In keiner anderen Stadt sind so viele Originalschauplätze der Musikerfamilie Bach erhalten, deren Mitglieder bereits lange vor Johann Sebastian Bach als Stadtpfeifer, Spielmann, Organist, Komponist und Hofmusiker wirkten.

J. S. Bach prüfte im Jahr 1703 die Orgel in der Neuen Kirche – die heute seinen Namen trägt – und überzeugte mit seinem Spiel so sehr, dass er nur wenige Wochen später hier seine erste Stelle als Organist antreten konnte. Bach verliebte sich in Arnstadt in seine erste Frau Maria Barbara und leistete sich so manche Eskapade. So soll er mit einer „fremdben Jungfer“ auf der Empore der Neuen Kirche musiziert haben – zur damaligen Zeit ein Skandal.

Pressekontakt

Angelika Kranz

KRANZ PR

Tel: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Email: kranz@kranz-pr.de